

Outdoor camp in Weißbach bei Lofer

Dieses Jahr konnte das Outdoor camp in der vierten Sommerferienwoche zum Glück ganz ohne Corona Beschränkungen stattfinden. Neun Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren fuhren auf die Ferienwiese des Alpenvereins nach Weißbach bei Lofer. Im Camp waren die Jugendlichen in fest installierten Holztipis untergebracht. Das Wetter war in der Woche hervorragend, sodass bei den geplanten Aktivitäten keine Abstriche gemacht werden mussten.

Das Programm wurde gemeinsam mit den Jugendlichen geplant. Nach dem ersten Kennenlernen wurde die Region rund um den Zeltplatz erkundet und der erste Abend wurde mit gemeinsamen Spielen beendet.

Am zweiten Tag stand der Besuch von Salzburg auf dem Programm. Nach dem Besuch des Haus der Natur erkundeten die Jugendlichen am Nachmittag begleitet von herrlichem Wetter mit einer Stadtreally die Innenstadt von Salzburg.

Am dritten Tag wurde die von den Jugendlichen ausgeplante Fahrradtour mit der Überwindung von 250 Höhenmetern durchgeführt. Hier war Durchhaltevermögen gefragt, der Ausblick in die Natur und die Abfahrt ließ die Anstrengung aber schnell wieder vergessen. Am Nachmittag wanderten die Jugendlichen gemeinsam zur „Seisenbergklamm“.

Am Vormittag des vierten Tages stand der Besuch der „Lamprechtshöhle“ auf dem Programm. Das Rafting auf der Saalach und einem Sprung in eine 5 Meter hohe Gumpel am Nachmittag waren definitiv das Highlight der Woche.

Am fünften Tag wanderten die Jugendlichen zur Vorderkaserklamm. Am Rückweg besuchte die Gruppe das Naturbadegebiet an der Vorderkaserklamm.

Am letzten Tag stand vor der Heimreise noch ein weiteres Highlight auf dem Programm. Durch die Anleitung eines Bergführers konnten die Jugendlichen erste Erfahrungen im Klettern am Naturfels sammeln. Hier stand vor allem das Thema Vertrauen im Vordergrund, da sich die Jugendlichen gegenseitig gesichert haben.

